

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

76. Stück, 25.12.1875

# Gesetzblatt

für das

## Herzogthum Oldenburg.

XXIII. Band. (Ausgegeben den 25. Decbr. 1875.) 76. Stück.

### Inhalt.

- N<sup>o</sup> 139. Verordnung vom 18. December 1875, betreffend Aenderung der Grenzen zwischen der Stadtgemeinde Oldenburg und der Landgemeinde Oldenburg.
- N<sup>o</sup> 140. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 20. December 1875, betreffend die landesherrliche Bestätigung der Klavezmännstiftung zu Oldenburg.

### N<sup>o</sup> 139.

Verordnung, betreffend Aenderung der Grenzen zwischen der Stadtgemeinde Oldenburg und der Landgemeinde Oldenburg.  
Oldenburg, den 18. December 1875.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen &c. &c.

verordnen auf Grund des Artikels 3 § 4 der revidirten Gemeinde-Ordnung für das Herzogthum Oldenburg vom



15. April 1873 mit Zustimmung der beteiligten Gemeinden folgende Grenzveränderung:

Zwischen der Stadtgemeinde Oldenburg und der Landgemeinde Oldenburg tritt eine Aenderung der Grenze in der Weise ein, daß fortan diejenigen Theile der Parcellen 135 (F. G. Bruns) 162/136 (D. H. v. Bloh) 161/136 (J. Muhle) 160/136 (G. Meinen) 159/136 (H. Lehmkuhl) 158/136 (W. Witte) 157/136 (Fr. W. Scheide) und 156/136 (Wittwe Abdicks geb. Dieck) — groß 2 H. 38 A. 19 □ M. und sämmtlich in Flur XIV. der Landgemeinde Oldenburg belegen — welche von dem Königlich Preussischen Militairfiskus angekauft und dem Infanterie-Schießplatze einverleibt sind, dem Bezirke der Stadtgemeinde Oldenburg zugelegt werden, und die Grenze fortan in der Richtung von Süden nach Norden durch das westliche, südliche, westliche und nördliche Ufer desjenigen Grabens gebildet wird, welcher sich an der westlichen, südlichen, westlichen und nördlichen Seite des erweiterten Infanterie-Schießplatzes hinzieht.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 18. December 1875.

(L. S.)

**Peter.**

von Berg.

Brauer.

---

**N<sup>o</sup> 140.**

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Landesherrliche Bestätigung der Klavemannsstiftung zu Oldenburg.

Oldenburg, den 20. December 1875.

Das Staatsministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß der durch testamentarische Verfügung vom



12. Juni 1871 von dem weil. Rathsherrn Carl Hermann  
Klaevemann zu Oldenburg errichteten Klaevemannsstiftung  
gemäß Artikel 67 der revidirten Gemeindeordnung die Landes-  
herrliche Bestätigung ertheilt ist.

Oldenburg, den 20. December 1875.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

von Berg.

---

Brauer.



12. Juni 1871 von dem hochw. Rathsherrn Carl Hermann  
Kleinmann zu Oldenburg erlassen. *Staatsumschiffung*  
gemäß Artikel 67 der ersten Reichsverfassung die Landes-  
rechtliche Befähigung ertheilt ist.

Oldenburg, den 20. December 1872.

Stadtmagistrat.

Departement des Innern.

von Wittg.

Blatt

